

# Wohnen plus: CarSharing inklusive

## Gemeinsamer Nutzen für Wohnungswirtschaft, Mieter und die Allgemeinheit

CarSharing, die organisierte Gemeinschaftsnutzung von Kraftfahrzeugen, kann seine Vorteile umso besser ausspielen, je besser das Angebot mit anderen Dienstleistungen vernetzt ist. Neben den Anbietern des öffentlichen Verkehrs als klassischen Kooperationspartnern haben auch immer häufiger Unternehmen der Wohnungswirtschaft Interesse an einer Zusammenarbeit mit CarSharing-Anbietern.

Wohnen plus kann – wenn die Rahmenbedingungen für alle Partner stimmen – als echte Win-win-Situation betrachtet werden. Das Wohnungsunternehmen gewinnt einen Imagezuwachs als innovativer Vermieter, wenn es seinen Mietern zusätzlich zur Wohnung einen unerwarteten Mehrwert bietet. In Neubauprojekten können erhebliche Kosten durch nicht zu bauende Pkw-Stellplätze eingespart werden. Die Mieter oder Miteigentümer einer Wohnanlage bekommen ein Mobilitätsangebot, das ihnen alle Vorteile der gelegentlichen Autonutzung bietet, ohne sich um die lästigen Aufgaben des Autobesitzes kümmern zu müssen. Den CarSharing-Anbietern erschließen sich neue Nutzergruppen und sie erweitern ihr Stationsangebot in neue Quartiere der Stadt. Und schließlich profitiert die Allgemeinheit von einer Flächenentlastung, da CarSharing-Kunden die Fahrzeuge sehr viel effizienter nutzen.

Die Veranstaltung „Wohnen plus: CarSharing inklusive“ zeigt gute Beispiele bereits bestehender Kooperationen zwischen Unternehmen der Wohnungswirtschaft und CarSharing-Anbietern auf. Wir diskutieren über Voraussetzungen für erfolgreiche Umsetzungen solcher innovativer Wohnkonzepte.

Anreise am Dienstag, 20. Januar 2015 bis 18.00 Uhr  
Programm am Mittwoch, 21. Januar 2015, 09.00 bis ca. 17:00 Uhr

Dienstag, 20. Januar 2015

## Warm up

informeller Auftakt mit Buffet

18:30 Uhr im Restaurant Gleis 1 (im Kulturbahnhof, ehemaliger Hauptbahnhof Kassel),  
Rainer-Dierichs-Platz 1

Mittwoch, 21. Januar 2015

09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Willi Loose, Geschäftsführer Bundesverband CarSharing e. V. (bcs)
09:05 Uhr	<b>Wohnen plus: die neue Qualität des Wohnens mit CarSharing-Option - Grußwort des bcs und Einleitung zum Thema</b> Bernd Kremer, Vorstand bcs und Geschäftsführer stadtmobil Rhein-Main GmbH Willi Loose, Geschäftsführer Bundesverband CarSharing e. V. (bcs)

## Gute Beispiele der Zusammenarbeit im Bestand

09:30 Uhr	<b>Multimodale Mobilitätskonzepte bei der Wogeno München eG</b> Christian Stupka, Vorstand der Wogeno eG, München <b>Mehrwert schaffen durch nachhaltige Kooperationen - Wohnungswirtschaft und CarSharing - eine gelungene Kombination in München</b> Olaf Rau, STATTAUTO München, München
10:10 Uhr	<b>mgf Mobilitätskonzept – Kooperation mit cambio Hamburg</b> Uwe Jentz, Vorstand mgf Gartenstadt Farmsen Mieter- und Wohnungsbaugenossenschaft eG Carsten Redlich, Geschäftsleitung cambio Hamburg CarSharing GmbH
10:50 Uhr	<b>Wohnen plus Auto: Ein Vergleich von Erfahrungen aus Kooperationen in mehreren Städten des Rhein-Main-Gebietes</b> Martin Trillig, Prokurist book-n-drive, Wiesbaden/Darmstadt
11:20 Uhr	<b>Diskussionsrunde mit den Referenten und den Teilnehmern im Auditorium – Zwischenfazit verteilter Nutzen im Bestand</b>
12:00 Uhr	<b>Mittagessen</b>

## Kooperationen in Neubauprojekten

13:10 Uhr	<b>Stellplatzbaupflichten - Entlastungsoptionen in den Landesbauordnungen</b> Dr.-Ing. Eckhart Heinrichs, Geschäftsführer LK Argus GmbH, Berlin
13:40 Uhr	<b>Baukosteneinsparung durch CarSharing am Beispiel der Stadt Würzburg</b> Adrien Cochet-Weinandt, Mobilitätsberatung/Stadtplanung Stadtplaner, Stadt Würzburg, Fachbereich Stadtplanung <b>Gemeinsam zum Erfolg - Vernetzen von Wohnungsbaugesellschaft, Kommune, ÖV und CarSharing</b> Daniel Kurth, Geschäftsführer Sharegroup GmbH, Köln
14:20 Uhr	<b>Mobilitätsmanagement bei Neubauvorhaben – der Bremer Weg</b> Michael Glotz-Richter, Referent 'nachhaltige Mobilität', Freie Hansestadt Bremen, Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
14:50 Uhr	<b>Diskussionsrunde mit den Referenten und den Teilnehmern im Auditorium – Zwischenfazit verteilter Nutzen im Neubau</b>

## Autoarmes/autofreies Wohnen als Modell für die nahe Zukunft?

15:30 Uhr	<b>Der autoarme Stadtteil Freiburg-Vauban - CarSharing-Hochburg in Freiburg</b> <b>Wie hat sich das Konzept nach mehr als 10 Jahren Praxis bewährt?</b> Matthias M. Lübke, Stadtmobil Südbaden AG, Freiburg
16:00 Uhr	<b>Die Idee des autofreien/autoarmen Wohnens - Was wurde daraus? Welche Potenziale zu einer Renaissance gibt es?</b> Dipl.-Ing. Mechthild Stiewe, ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Dortmund
16:45 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

### Veranstaltungsort:

Kulturnbahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel, Südflügel

### Teilnahmegebühr:

Es wird ein Teilnahmebeitrag von 120,00 Euro (für bcs-Mitglieder 60,00 Euro) erhoben. Darin enthalten ist die Verpflegung am Dienstagabend, 20.01., und während des Workshops. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag.

### Anmeldung über:

Bundesverband CarSharing e. V.,

c/o Brigitte Kunze

Kurfürstendamm 52

10707 Berlin

Tel.: 030 – 92 12 33 53, Fax: 030 - 22 32 07 04, Email: [info@carsharing.de](mailto:info@carsharing.de)

## Anmeldung

Ich nehme an der Veranstaltung **Wohnen plus: CarSharing inklusive** teil und melde mich verbindlich an.

Name:

Organisation:

bcs-Mitglied    ja  
nein

Rechnungsadresse:

E-Mailadresse:

Teilnahme am Warm up am 20. Januar 2015:    ja    nein

Anmerkungen:

### **Unbedingt mit ausfüllen! Wichtige Abfrage zum Datenschutz**

Ihre Daten werden vom Bundesverband CarSharing zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Mit Ihrer Zustimmung geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren dürfen und Ihre Daten in der Teilnehmerliste sowie einige einzelne Veranstaltungsfotos auf unserer Homepage veröffentlichen. **Stimmen Sie dem zu:**    ja    nein